

# Interpretationsmodelle der Johannesapokalypse

Im allgemeinen unterscheidet man zwischen der *zeitgeschichtlichen (Präterismus)*, *kirchen- und weltgeschichtlichen (Historismus)* sowie der *endgeschichtlichen (Futurismus)* Auslegung der Johannesapokalypse. Manchmal werden auch noch die *übergeschichtliche (Idealismus)*, die *traditionsgeschichtliche* und die *heilsgeschichtliche* Interpretation der Offenbarung Jesu Christi erwähnt. Jedoch bleibt ihr inneres Verhältnis zueinander meist undefiniert, weil ein fundamentales Ordnungsprinzip nicht zu erkennen ist. Die folgende Übersicht nimmt deshalb eine Unterteilung vor, bei der die verschiedenen Auslegungsschemata je nach ihrer Stellung zur *Geschichte* gegliedert werden. Daraus ergeben sich drei Gruppen, in die sich praktisch alle bisher vorgelegten Interpretationsmodelle sinnvoll eingliedern lassen:

Geschichtliche Modelle	Heilsgeschichtliche Modelle	Nichtgeschichtliche Modelle
<p>Sie interpretieren die Apokalypse im Sinne einer <b>Geschichtschronologie</b> als Beschreibung bzw. Weissagung (predictive prophecy) historischer Ereignisse der Vergangenheit (<i>Präterismus</i>), Weltgeschichte (<i>Historismus</i>) oder Zukunft (<i>Futurismus</i>).</p> <p>Die <b>zeitgeschichtliche</b> Auslegung (Präterismus) deutet die Apk im Kontext des ausgehenden 1. Jh. und der Christenverfolgung unter Kaiser Domitian (81-96n.Chr.)</p> <p><b>Luis de Alcazar. 1614</b> (1554-1613)  Hugo Grotius. 1644 (1583-1645)  Bossuet (1627-1704)  J.S. Semler (1725-1791)  Friedrich Lücke. 1832 (1791-1855)  (Mit ihm setzte sich dieses Modell in der historisch-kritischen Theologie durch.)  Johannes Behm. 1935</p> <p>Die <b>universalgeschichtliche</b> Auslegung (der sog. Historismus) deutet die Apk als Weissagung kirchen- und weltgeschichtlicher Ereignisse zwischen dem 1. und 2. Advent Christi. Oft werden dabei 7 Zeitabschnitte innerhalb des großen Weltfahrplans unterschieden. Als das prophetische Tagebuch der Geschichte gibt sie einen Abriss des Geschichtsablaufs im voraus= <i>Vor-Information</i> ("history written in advance").</p>	<p>Sie interpretieren die Apokalypse im Sinne einer <b>Geschichtstheologie</b> als prophetische Deutung des historischen Geschehens/Endes der Geschichte.</p> <p>Die <b>reichsgeschichtliche</b> Auslegung sieht in Apk die Grundzüge der Welt- und Kirchengeschichte, jedoch keine Einzelheiten dargestellt. Die Hauptwendepunkte der Geschichte enthüllen Gottes heilsgeschichtlichen Plan zur Aufrichtung seines Reiches und sein Heilshandeln für diese Welt.</p> <p>I Ernst Wilhelm Hengstenberg (1802-1869)  I J.C.K. Hofmann (1810-1877)  I Franz Delitzsch (1813-1890)  I Karl August Auberlen (1824-1864)  III <i>Heilsgeschichtliche Schule 1840-1890</i>  E.-B. Allo. 1921  Karl Hartenstein, 1940  Leopard Goppelt. 1952 („kerygmatische Wesensschau der Geschichte“)</p> <p>Die <b>heilsgeschichtliche</b> Auslegung sieht in der Apk eine <i>Interpretation</i> der Geschichte von ihrem Ende und Ziel (<i>telos</i>) her. Der Sinn der Geschichte erschließt sich einer teleologischen Betrachtungsweise und einem eschatologischen Geschichtsverständnis. Die Apk zeigt <i>typische</i> Situationen auf und vermittelt <i>prinzipielle</i> Einsichten (z.B.: Gott ist der Herr der Geschichte und führt sie durch Kämpfe zu ihrem vorherbestimmten Ziel).</p>	<p>Sie interpretieren die Apokalypse entweder im Sinne einer <b>Geschichtsmythologie</b> oder einer <b>Geschichtsphilosophie (Idealismus)</b> als die bildhafte Darstellung zeitloser Wahrheiten.</p> <p>Die <b>traditionsgeschichtliche</b> Auslegung der religionsgeschichtlichen Schule sieht in der Apk ein unter Verwendung altorientalischer Mythologien entstandenes Buch.</p> <p>Hermann Gunkel,1895 (<i>Schöpfung und Chaos</i>) (1862-1932) : <b>babylonische</b> Mythen  Wilhelm Bousset.1896 (<i>Die Offb. Johannis</i>) (1865-1920): <b>iranische/persische</b> Mythen  Julius Wellhausen, 1907 (1844-1918 )  Franz Boll. 1914 (<i>Aus der Offb. Johannis</i>) (1867-1925) <b>hellenistische</b> Astralmythen  R.H.Charles. 1920 (ICC) (1855-1931)  E.B.Allo, 1921 (<i>Saint Jean Apocalypse</i>) (1873-1945)  Alfred Loisy, 1923 (<i>L'Apocalypse de Jean</i>)  Ernst Lohmeyer,1926: jüdische Gnosis (1890-1946) <b>gnostisch-mandäische</b> Mythen  Betz <b>hellen. orientalische</b> Mythen  Hanson <b>kanaanäische</b> Mythe</p>

<p><b>Joachim von Fiore (1130-1202)</b>  Reformatoren / Täufer Bewegung  J.A.Bengel (1687-1752) / Pietismus  Millerismus / Adventismus (STA)  E.B..Elliot, 1844  Albert Barnes, 1858</p> <p>Die <b>endgeschichtliche</b> Auslegung (Futurismus) deutet die Apk als Weissagung der letzten - zu-meist noch ausstehenden - Ereignisse der Ge-schichte vor der Parusie Christi.</p> <p><b>Francisco de Ribera, 1591</b>  J.T.Beck (1804-1878)  Th. Klieforth (1810-1895)  Th. Zahn (1838-1933)  J.N.Darby / Scofield Reference Bible  Hal Lindsey</p>	<p>Oscar Cullmann, 1946 (<i>Christus und die Zeit</i>)  Albert Geiger, 1974 (<i>Bilder letzter Wirklichkeit</i>)  (Die Apk lehrt uns 'mit den Augen Gottes die Welt und ihre Ge-schichte zu sehen'. 'Der Prophet sieht nicht so sehr den zeitlichen Ablauf der Geschichte, er erhält vielmehr <i>Einblick in die göttli-chen Pläne</i>, die dem Geschichtsablauf zugrunde liegen.')</p> <p>Kenneth Strand (STA)  Desmond Ford (STA)  C. Mervyn Maxwell (STA)</p> <p>Die <b>eschatologische</b> Auslegung sieht in der Apk eine <i>Interpretation</i> der gegenwärtigen (Leidens) Situation der Gemeinde Jesu am Ende der Zeit. Nicht der Ablauf oder Sinn der Geschichte steht im Blickpunkt der Apk, sondern ihr unmittelbar be-vorstehender, abschließender Höhepunkt, der die Parusie des Herrn &amp; Weltenrichters bringt.</p> <p>Elisabeth Schüssler Fiorenza (1968)</p>	<p>Die <b>Übergeschichtliche</b> Auslegung liefert eine idealistische Deutung, derzufolge die Apk nur die Prinzipien enthüllt, nach denen Gott in der Ge-schichte handelt (<i>Geschichts-philosophie</i>). Die Apk lehrt überzeitlich-metaphysische, ewige Wahrheiten und hat es nicht mit konkreten ge-schichtlichen Ereignissen zu tun. Ihre symbolische Beschreibung des Konflikts zwischen Gut und Bö-se ist zeitlos gültig und beschreibt <i>typische</i> Situati-onen, lehrt <i>ethische</i> Prinzipien (<i>axiologische Inter-pretation</i>) und <i>philosophisch-theologische</i> Ideen (<i>existenziale Interpretation</i>). Sinn, Bedeutung und Ziel der Geschichte werden nicht von der Zukunft her erklärt, sondern aus der Sicht des Ewigen, das übergeschichtlich gegenwärtig ist. Diese <i>allegori-sche</i> Deutung der Apk schaut deshalb nach "oben", nicht nach "vorn". Sie ist gegenwartsorientiert, enthistorifiziert, spiritualisiert und individualistisch geprägt. Sie versteht die "Heilsgeschichte" über-zeitlich und abstrakt.</p> <p>Augustinus (354-430)  W. Milligan, 1886  Ernst Lohmeyer, 1926  Johannes Behm, 1935 (NTD)  <i>Dialektische Theologie</i> (Barth, Brunner)  Rudolf Bultmann  Paul Althaus  Eugenio Corsini</p>
<p>Die Apk beschreibt in <b>allegorisch-kryptischer</b> Form unverwechselbare und konkrete geschichtliche Ereignisse. Die Bilder der Apk werden mit Hilfe der <i>Zeit- bzw. Universalgeschichte</i> erklärt und gedeutet.</p>	<p>Die Apk beschreibt in <b>sinnbildlich-gleichnis-hafter</b> Form typische Situationen, die sich in konkreten geschichtlichen Ereignissen, verschieden(tlich) mani-festieren. Die Symbole der Apk werden mit Hilfe der <i>Bibel</i> interpretiert.</p>	<p>Die Apk zeigt in <b>mythologisch-spirituali-sierender</b> Form übergeschichtliche und zeitlose Wahrheiten auf. Ihre Bedeutung wird mit Hilfe der <i>Religionsge-schichte</i> und der <i>Philosophie</i> entschlüsselt.</p>

This document was created with Win2PDF available at <http://www.win2pdf.com>.  
The unregistered version of Win2PDF is for evaluation or non-commercial use only.

# Die 7 Sendschreiben / Briefe an die 7 Gemeinden (Offb. 2-3)

<b>Empfänger</b> Bedeutung des Namens	EPHESUS "Wünschenswert"	SMYRNA "Wohlgeruch / Bitterer Trank"	PERGAMON "Erhöhung" / "Hochburg"	THYATIRA "Opfer der Zerknirschung"	SARDES "Neuer Anfang" / "Überrest"	PHILADELPHIA "Bruderliebe"	LAODIZEA "Volk des Gerichts"
<b>A. Absender</b> Jesus stellt sich vor als...	<i>der da hält die 7 Sterne in seiner rechten Hand und wandelt mitten unter den 7 goldenen Leuchtern</i>	<i>der Erste und der Letzte, der tot war und (wieder) lebendig geworden ist</i>	<i>der da hat das scharfe, zweischneidige Schwert</i>	<i>der Sohn Gottes, der Augen hat wie Feuerflammen und Füße wie Golderz</i>	<i>der die 7 Geister Gottes hat und die 7 Sterne</i>	<i>der Heilige, der Wahrhaftige, der den Schlüssel Davids hat, der auftritt / zuschließt und niemand schließt zu / tut auf</i>	<i>der Amen heißt, der treue und wahrhaftige Zeuge, der Anfang der Schöpfung Gottes</i>
<b>B. Durchleuchtung der Gemeinden</b> [Diagnose/Situationsanalyse] [Untersuchungsbericht/-gericht]  <b>1. Lob</b> <b>2. Tadel</b>	<b>Ich kenne deine Werke</b> und Mühsal und Geduld: du hast unermüdlich die Last getragen, du kannst die Bösen nicht ertragen und hast die „Apostel“ geprüft und als Lügner befunden, du hast die Werke der Nikolaiten  <i>ABER du hast die erste Liebe verlassen</i>	<b>Ich kenne</b> deine Bedrängnis und Armut – du bist reich – und die Lästerung der „Juden“ (= die Synagoge des Satan)  —————	<b>Ich weiß</b> , wo du wohnst: wo der Thron des Satan ist, du hältst an meinem Namen fest und hast den Glauben an mich nicht verleugnet  <i>ABER du hast Anhänger des Bileam und der Nikolaiten in deiner Mitte</i>	<b>Ich kenne deine Werke</b> und Liebe und Glauben und Dienst und Geduld und weiß, dass du je länger je mehr tust  <i>ABER du duldest Isebel, die meine Knechte verführt &amp; eine falsche Prophetin ist</i>	<b>Ich kenne deine Werke:</b> Du hast einige, die ihre Kleider nicht besudelt haben  <i>ABER deine Werke sind nicht vollkommen vor Gott Du hast den Namen, dass du lebst, und bist tot</i>	<b>Ich kenne deine Werke:</b> Du hast eine kleine Kraft und hast mein Wort (von der Geduld) bewahrt und meinen Namen nicht verleugnet  —————	<b>Ich kenne deine Werke,</b>  <i>Dass du weder kalt noch warm bist und hältst dich für reich, obwohl du arm, blind, nackt und elend bist</i>
<b>C. Ermahnung – Ermutigung – Tröstung</b> [Therapie / „Paraklese“]  <b>1. Aufruf zur Umkehr &amp; zur Tat</b>  <b>2. Androhung des Gerichts</b>  <b>3. Verheißung des Heils</b>  <b>4. Aufruf zum Hören (und zum Tun)</b>	Denke daran, wovon du abgefallen bist und <b>kehre um</b> und tue die ersten Werke  <b>Wenn du nicht umkehrst, werde ich über dich kommen</b> und deinen Leuchter wegstoßen  <b>Wer überwindet</b> , dem will ich zu essen geben vom dem Baum des Lebens, der im Paradies Gottes ist	Fürchte dich nicht vor Leid und Verfolgung & Bedrängnis  <b>Wenn du nicht umkehrst, werde ich über dich kommen</b> und gegen sie streiten  <b>Wer überwindet</b> , dem soll kein Leid geschehen von dem zweiten Tod  <b>Sei getreu bis an den Tod, so will ich dir die Lebenskrone [oder: den Siegeskranz] geben</b>	<b>Kehre um</b>  <b>Wenn du nicht umkehrst, werde ich über dich kommen</b> und gegen sie streiten  <b>Wer überwindet</b> , dem will ich von dem verborgenen Manna geben und einen weißen Stein, auf dem sein neuer Name geschrieben steht	Ich habe Isebel Zeit zur <b>Umkehr</b> gegeben, aber sie will sich nicht ändern  Ich werfe sie auf ihr Bett & ihre Ehebrecher in Trübsal & lasse ihre Kinder sterben  <b>Was ihr habt, das haltet fest, bis ich komme</b>	Werde wach und stärke das andre, das sterben will. Denke - halte fest - <b>kehre um</b>  <b>Wenn du nicht wach bleibst, werde ich plötzlich – wie ein Dieb – über dich kommen</b>  <b>Wer überwindet</b> , der soll mit weißen Kleidern angetan werden und ich werde seinen Namen nicht austilgen aus dem Lebensbuch und will ihn bekennen vor Gott und den Engeln	Ich habe vor dir eine Tür aufgetan, die niemand zuschließen kann „Juden“ werden vor dir niederfallen und erkennen, dass ich dich geliebt habe Ich will dich bewahren vor der Stunde der Versuchung  <b>Wer überwindet</b> , soll zum Pfäiler im Tempel Gottes werden und nicht mehr hinausgehen und soll neue Namen tragen  <b>Halte, was du hast, dass niemand deine Krone nehme. Ich komme bald</b>	Kaufe von mir reines Gold, weiße Kleider & Augensalbe Sei eifrig und <b>kehre um</b>  <b>Weil du aber lau bist, werde ich dich ausspucken</b> Welche ich liebe, die weise ich zurecht und züchtige ich  <b>Wer überwindet</b> , der soll mit mir auf meinem Thron sitzen  <i>Ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wer mir auftritt, zu dem werde ich hineingehen und mit ihm essen</i>

**„Wer Ohren hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt!“**

„Und alle Gemeinden sollen erkennen, dass ich es bin, der die Nieren und Herzen erforscht, und ich werde jedem von euch nach euren Werken geben.“

Offb. 2,23

This document was created with Win2PDF available at <http://www.win2pdf.com>.  
The unregistered version of Win2PDF is for evaluation or non-commercial use only.

**Die (un)heilige Dreieinigkeit der Johannesapokalypse**  
**Kapitel 12-14**

<b>Die göttliche Trinität</b>	<b>Die satanische Trinität</b>
<b>Der Vater</b>	<b>Der Himmelsdrache</b>
gibt dem Sohn Macht & Thron 2,28 3,21 12,5	gibt dem "Tier" Macht & Thron 13,2,7
<b>Der Sohn</b>	<b>Das Meerungeheuer</b>
<i>Michael = „Wer ist wie Gott?“, 12,7</i>	<i>„Wer ist dem Tier gleich?“ 13,4</i>
<p>ein Lamm 5,6ff 11,1ff  mit 7 Hörnern 5,6  und vielen Kronen 14,14 19,12  und (Würde)Namen 19,12.16</p> <p>wirkt 3½ Jahre auf der Erde  erhält eine tödliche Wunde 5,6.12  war - ist - kommt wieder 1,4.8 4,8 11,17  erlebt eine Auferstehung 1,18  erlebt eine Inthronisation 3,21 5,12 12,5  wird von den Himmelsbewohnern  angebetet 5,8ff 7,10 12,10 15,2-4 22,3 die  das Segel tragen 7,3 14,1  ist Sieger &amp; Überwinder 5,5  kämpft für die Heiligen 19,11ff  redet im Namen Gottes 19,13</p>	<p>ein (Misch)Tier 13,2  mit 10 Hörnern 13,1  und 10 Kronen 13,1  und (Läster)Namen 13,1</p> <p>wütet 3½ Jahre auf d. Erde 12,6.14 13,5  erhält eine tödliche Wunde 31,3.12.14  war -ist nicht - kommt wieder 17,8.11  erlebt eine Auferstehung 13,3.12.14  erlebt eine Inthronisation 13,2,7  wird von den Erdbewohnern angebetet  13,4.8  die das Malzeichen tragen 13,16 19,20  ist Sieger &amp; Überwinder 13,7  kämpft gegen die Heiligen 13,7  redet im Namen des Drachen 13,5</p>
<b>Der Heilige Geist</b>	<b>Das Erdungeheuer</b>
<i>der wahre Prophet(engeist)</i> <i>vgl. Johannes 14,16-26 15,26 16,5-15</i>	<i>der falsche Prophet(engeist)</i> <i>Offenbarung 16,13</i>
<p>ist der Stellvertreter Christi  redet wie das Lamm</p> <p>führt die Menschen zur Anbetung  des Lammes  lässt Feuer vom Himmel fallen Apg. 2,3  spendet Leben 11,11  verleiht das Siegel Gottes  = den Namen des Lammes 7,1ff 14,1</p>	<p>ist der Stellvertreter des „Tieres“ 13,12  hat Hörner wie ein Lamm 13,11  redet wie ein/der Drache  verführt die Menschen zur Anbetung des  „Tieres“ 13,12.14  lässt Feuer vom Himmel fallen 13,13f  spendet Leben 13,15  zwingt das Malzeichen Satans auf  = den Namen des "Tieres" 13,16-18</p>

This document was created with Win2PDF available at <http://www.win2pdf.com>.  
The unregistered version of Win2PDF is for evaluation or non-commercial use only.

**Ein Vergleich der 7 Posaunen und der 7 Plagen/Schalen  
in der Apokalypse des Johannes (Apk 8-11 & 16)**

<p style="text-align: center;">DIE ERSTE POSAUNE</p> <p><b>ERDE</b> [7. ägypt. Plage] Hagel mit Feuer &amp; Blut 1/3 der Erde &amp; Bäume verbrennen alles Gras verbrennt</p>	<p style="text-align: center;">DIE ERSTE PLAGE/SCHALE</p> <p><b>ERDE</b> [6. ägypt. Plage] Geschwüre an den Menschen, die das Malzeichen haben</p>
<p style="text-align: center;">DIE ZWEITE POSAUNE</p> <p><b>MEER</b> [1. ägypt. Plage] Berg mit Feuer (brennend) 1/3 des Meerwassers wird Blut 1/3 der Fische &amp; Schiffe vernichtet</p>	<p style="text-align: center;">DIE ZWEITE PLAGE/SCHALE</p> <p><b>MEER</b> (Salzwasser)  das Meerwasser wird Blut alle Lebewesen im Meer sterben</p>
<p style="text-align: center;">DIE DRITTE POSAUNE</p> <p><b>WASSERSTRÖME/QUELLEN</b> Stern (brennend wie eine Fackel) 1/3 des Wassers wird bitter (Wermut) viele Menschen sterben</p>	<p style="text-align: center;">DIE DRITTE PLAGE/SCHALE</p> <p><b>WASSERSTRÖME/QUELLEN</b> Strafgerichte Gottes (Süßwasser) das Wasser wird zu Blut [1. ägypt. Plage]</p>
<p style="text-align: center;">DIE 4. POSAUNE</p> <p><b>SONNE/MOND/STERNE</b> 1/3 der Himmelskörper wird Verfinstert [9. ägypt. Plage]</p>	<p style="text-align: center;">DIE 4. PLAGE/SCHALE</p> <p><b>SONNE</b> versengt die Menschen mit ihrer Feuersglut (große Hitze) „... und bekehrten sich nicht“</p>
<p style="text-align: center;">DIE 5. POSAUNE (1. Wehe)</p> <p>Stern mit Schlüssel zum Abgrund öffnet den <b>Brunnen des ABYSS</b> Rauch und Finsternis steigen auf Heuschrecken quälen die Menschen, <i>die das Siegel Gottes nicht haben</i> fünf Monate lang [8. Plage] Ihr König Abaddon/Apollyon (gr. Verderber/Gott der Zerstörung sein Zeichen: die Heuschrecke)</p>	<p style="text-align: center;">DIE 5. PLAGE/SCHALE</p> <p>auf den <b>THRON des "Tieres"</b> sein Reich wird verfinstert die Menschen leiden große Schmerzen wegen ihrer Geschwüre „... und bekehrten sich nicht“</p>
<p style="text-align: center;">DIE 6. POSAUNE (2. Wehe)</p> <p>löst die 4 Engel am <b>EUPHRAT</b> diverse Plagen (Feuer, Rauch &amp; Schwefel) töten 1/3 der Menschen „... und bekehrten sich nicht“</p>	<p style="text-align: center;">DIE 6. PLAGE/SCHALE</p> <p>der <b>EUPHRAT</b> vertrocknet und bereitet den Königen vom Osten (Sonnenaufgang) den Weg zur Endschlacht bei "Harmagedon"</p>
<p style="text-align: center;">DIE 7. POSAUNE (3. Wehe)</p> <p>Stimmen im <b>HIMMEL</b> der Tempel wird geöffnet "Es sind geworden..." Gott vernichtet die Vernichter <i>Blitze/Stimmen/Donner/Erdb./Hagel</i></p>	<p style="text-align: center;">DIE 7. PLAGE/SCHALE</p> <p>in die <b>LUFT</b> Stimme im himmlischen Tempel „Es ist geschehen...“ Babylon zerfällt in drei Teile <i>Blitze/Stimmen/Donner/Erdb./Hagel</i></p>



This document was created with Win2PDF available at <http://www.win2pdf.com>.  
The unregistered version of Win2PDF is for evaluation or non-commercial use only.

# Übersicht der Dualstruktur der Johannesapokalypse

In der Offenbarung wechseln sich himmlische (Tempel-)Szenen und irdische Ereignisse in bewusster Folge ab. Dabei erscheint die Gemeinde teils im Himmel, teils auf der Erde.

<b>Präludium</b> <i>Ort: Himmel (Tempel)</i>	<b>Visionszyklus</b> <i>Ort: Erde (Vorhof)</i>	<b>Interludium/Postludium</b> <i>Ort: Himmel/Erde (Gemeinde)</i>
1,1-8 Prolog		
1,9-20 Christus unter den 7 Leuchtern Berufungsvision des Johannes		
	2,1-3,22 <b>Die 7 Briefe/Sendschreiben an die Gemeinden</b>	
4,1-5,14 <b>Gott &amp; Christus auf dem Thron</b> Anbetung von Gott & Lamm		
	6,1-17 + 8,1ff <b>Die 7 Siegel</b> werden geöffnet	7,1-17 <b>Die Versiegelten/ Die Überwinder</b>
8,2-6 <b>Engel am Altar</b> Gebete steigen empor		
	8,7-9,21 + 11,15-18ff <b>Die 7 Posaunen</b> blasen	10,1-11,14 <b>Die 2 Zeugen Johannes &amp; die Buchrolle</b>
11,19-12,12 <b>Bundeslade Christusvision</b> Das Kind= Michael / Streit im Himmel		
	12,13-13,18 + 14,6-13 <b>Die satanische Trinität Die dreifache Botschaft</b>	14,1-5 <b>Die Versiegelten</b> Die 144.000 vor Gottes Thron 14,14-20 <b>Die Welternte</b>
15,1-16,1 <b>Lobpreis der Erlösten</b> am „Meer“		
	16,2-17 <b>Die 7 Schalen</b> mit den letzten 7 Plagen	16,15 "Selig, der wacht und s. Kleider bewahrt."
16,18-17,3a <b>Schalenengel</b> aus dem Tempel		
	17,3b-18,24 <b>Der Untergang Babylons</b>	19,1-10 <b>Jubel im Himmel</b> Die Braut hat sich bereitgemacht
19,11-18 <b>Christusvision</b> Der Reiter & das Heer des Himmels		
	19,19-20,15 <b>Das dreifache Endgericht</b>	21,1ff <b>Neuer Himmel und neue Erde</b>
21,2-10a <b>Schalenengel</b> aus dem Tempel		
	21,10b-22,5 <b>Das neue Jerusalem</b> kommt aus dem Himmel	
	22,6-21 Epilog	

This document was created with Win2PDF available at <http://www.win2pdf.com>.  
The unregistered version of Win2PDF is for evaluation or non-commercial use only.

# Übersicht der Gesamtstruktur der Johannesapokalypse

## „Schreibe, was du gesehen hast, (nämlich) was ist und was geschehen soll danach.“ (1,19)

„Was ist“		Erfüllung der Verheißungen Vollstreckung des Gerichts						„was geschehen soll danach“	
Verheißung des Heils für die Überwinder		„The basic movement of the narrative represents the prophetic movement from promise to fulfillment“ [E. Schüssler Fiorenza, 1977, S. 366]						Ankündigung des Gerichts über die Gottlosen	
<i>a</i> 1,1-8	A 1,9-3,22	B 4,1-8,1	C1 8,2-11,18	C2 11,19-14,20	C1' 15,1-16,17	C2' 16,18-19,10	B' 19,11-21,1	A' 21,2-22,5	a' 22,6-21
<b>PROLOG</b>	<i>Botschaften an 7 Gemeinden</i>	<i>Vision von den sieben Siegeln</i>	<i>Vision von den 7 Posaunen</i>	<i>Vision vom Kampf zwischen Gott &amp; Satan</i>	<i>Vision von den sieben Plagen</i>	<i>Vision vom Untergang Babylons</i>	<i>Vision vom dreifachen Endgericht</i>	<i>Vision vom neuen Jerusalem</i>	<b>EPILOG</b>
1,1 was bald geschehen soll  1,7 siehe, er kommt!									5,9f Du bist würdig, das Buch zu öffnen  sie werden herrschen auf Erden  6,1-8 Bevollmächtigung der 4 Reiter  6,9-11 Herr, wie lange noch ...noch eine kleine Zeit  6,12-17 Es ist gekommen der Tag s. Zorns

This document was created with Win2PDF available at <http://www.win2pdf.com>.  
The unregistered version of Win2PDF is for evaluation or non-commercial use only.

# ÜBERSICHT DER CHIASTISCHEN STRUKTUR DER JOHANNESAPOKALYPSE

Diese Übersicht zeigt die zielgerichtete (==>) chiastische (ABA')  
Gesamtstruktur der Offenbarung Jesu Christi:

A	B	A'
1,1-8 PROLOG	→ [1,9-22,5]	→ 22,6-21 EPILOG
I. 1,9-3,22 Kirche in Bewährung	→ [4,1-21,1]	→ 21,2-22,21 Kirche in Vollendung
II. 4,1-8,1 Gerichts- vorbereitung	→ [8,2-19,10]	→ 19,11-22,21 Gerichts- abschluss
III. 8,2-11,18 Gerichts- Warnungen (Posaunen)	→ [11,19-14,20]	→ 15,1-22,21 Gerichts- vollstreckung (Schalen/Plagen)
IV. 11,19-14,20 Krieg mit Babylon	→ [15,1-16,17]	→ 16,18-22,21 Gericht über Babylon
V. Akt 15,1-16,17 Gericht über Erdbewohner	→ [16,18-19,10]	→ 19,11-22,21 Gericht über satanische Trinität
VI. Akt 16,18-19,10 Schalenengel: Babylon wird vernichtet	→ [19,11-21,1]	→ 21,2-22,21 Schalenengel: Jerusalem wird aufgerichtet
VII. Akt	19,11-21,1 → [21,2-22,5]	→ 22,6-21 Abschließende Ermahnungen
EPILOG	21,2	22,21 Die Kirche Jesu („Braut“) in der Vollendung

This document was created with Win2PDF available at <http://www.win2pdf.com>.  
The unregistered version of Win2PDF is for evaluation or non-commercial use only.

# Das Verzahnungsmuster der Apokalypse

	A	B	A'
1,4-20	<i>1,4-12 [Einleitung] <b>Audition</b> Die sieben Gemeinden Die sieben Leuchter</i>	<i>1,12-16 <b>Vision</b> Vision vom Priester und Menschensohn</i>	<i>1,17-20ff <b>Audition</b> Die sieben Gemeinden Die sieben Leuchter</i>
8,1-6	<i>8,1-2 Stille im Himmel Die sieben Engel mit den sieben Posaunen</i>	<i>8,3-5 Gebete der Heiligen am Rauchopferaltar Stimmen/Gewitter/Erdbeben</i>	<i>8,6ff  Die sieben Engel mit den sieben Posaunen</i>
11,15-12,12	<i>11,15-18 Stimmen im Himmel Hymnus: Gott regiert &amp; richtet die Verderber</i>	<i>11,19 Der Tempel geöffnet Bundeslade sichtbar Stimmen/Gewitter/Erdbeben/Hagel</i>	<i>12,1-12ff Stimmen im Himmel Hymnus: Gott regiert &amp; verwirft den Verkläger</i>
14,14-16,1	<i>14,14-15,1 Die sieben Engel mit den sieben Schalen Engel aus dem Tempel</i>	<i>15,2-4 Die Überwinder am gläsernen Meer beten Gott an</i>	<i>15,5-16,1ff Die sieben Engel mit den sieben Schalen Engel aus dem Tempel</i>
16,17-17,3a	<i>16,17 Schalenengel Stimme: „Es ist geschehen!“</i>	<i>16,18-21  Stimmen/Gewitter/Erdbeben/Hagel</i>	<i>17,1-3aff Schalenengel „Komm, ich will dir zeigen...“</i>
19,1-18	<i>19,1-9 Stimmen im Himmel Hymnen: Gott regiert &amp; hat die Verderberin gerichtet &amp; das Blut der Heiligen gerächt Einladung zum Hochzeitsmahl Braut mit weißem Leinen bekleidet</i>	<i>19,9-10 "Und er sprach zu mir: Glücklich sind, die... [Seligpreisung] Dies sind wahrhaftige Worte Gottes..." Johannes will dem Engel huldigen [Mitknecht/Brüder/Prophetie]</i>	<i>19,11-18ff: Reiter im Himmel Jesus ist Herr/Richter und kommt zum Ge- richt Sein Gewand ist in Blut getaucht Einladung zum Gerichtsmahl Himmelsheer mit weißem Leinen bekleidet</i>
20,1-10	<i>20,1-3 Satan gebunden Beginn des Milleniums</i>	<i>20,4-7 Gericht Millenium</i>	<i>20,8-10 Satan losgelassen Ende des Milleniums</i>
21,1-10a	<i>21,1-2  Das neue Jerusalem</i>	<i>21,3-8 <b>Audition</b> Stimmen am Thron "Diese Worte sind wahrhaftig und gewiss."</i>	<i>21,9-10aff <b>Vision</b> Schalenengel: 'Komm, ich will dir zeigen...' Das neue Jerusalem</i>
21,2-22,21	<i>21,2-22,5 [Abschlussvision]</i>	<i>22,6-9 'Und er sprach zu mir: Diese Worte sind gewiß und wahrhaftig... Glücklich ist, der..." [Seligpreisung] Johannes will dem Engel huldigen [Mitknecht/Brüder/Prophetie]</i>	<i>22,10-21 [Abschlussaudition]</i>



This document was created with Win2PDF available at <http://www.win2pdf.com>.  
The unregistered version of Win2PDF is for evaluation or non-commercial use only.

# DER LITERARISCHE AUFBAU DER JOHANNESAPOKALYPSE

1,1-8	<b>PROLOG</b> [1-3]	<b>VORWORT</b> (Begleitschreiben) [1 2] Titel/Überschrift [ 3 ] Seligpreisung
	[4-8]	<b>EINLEITUNG</b> [4-6] Salutation/Gruß [4a] Anrede [4b-5a] Segenswunsch/Benediktion [5b-6] Lobpreis/Doxologie [7-8] Eröffnung (des Dramas) [7] Thema/Motto (des Buches) [8] („Deus ex machina“)
1,9-3,22	<b>1. AKT:</b>	<b>DIE KIRCHE JESU IN DER BEWÄHRUNG (Gericht)</b> [1,9-20] <b>Präludium</b> (Berufungsvision) [2,1-3,22] Die 7 <b>BRIEFE/SENDSCHREIBEN</b>
4,1-8,1	<b>2. AKT:</b>	<b>VORBEREITUNG AUF DAS GERICHT (TAG DES HERRN)</b> [4,1-5,14] <b>Präludium</b> (Thronvision) [6,1-17] <b>DIE 7 SIEGELVISIONEN</b> [7,1-17] <b>Interludium</b> (Die Versiegelten) [8,1ff] Das 7. Siegel
8,2-11,18	<b>3. AKT:</b>	<b>GÖTTLICHE GERICHTSWARNUNGEN</b> [8,2-6] <b>Präludium</b> (Altarvision) [8,7-9,21] <b>DIE 7 POSAUNENVISIONEN</b> [10,1-11,14] <b>Interludium</b> (Die Zeugen /Propheten) [11,15-18ff] Das 7. Posaune
11,19-14-20	<b>4. AKT:</b>	<b>DER GROSSE KAMPF ZWISCHEN GOTT UND SATAN</b> [11,19-12,12] <b>Präludium</b> (Himmelsvision) [12,13-13,18] Die satanische Trinität [12,13-18] Der Himmelsdrache [13,1-10] Das Meerungeheuer [13,11-18] Das Erdungeheuer [14,1-5] <b>Interludium</b> (Die Versiegelten) [14,6-13] Die dreifache Engelsbotschaft (Ankündigung des Gerichts) [14,14-20ff] <b>Postludium</b> (Gerichtsvision) Getreideernte/Weinernte

15,1-16,17	<b>5. AKT:</b>	<b><i>STRAFGERICHT ÜBER DIE ERDBEWohner</i></b> [15,1-16,1] [16,2-17ff] [16,15]	<b>Präludium</b> (Tempelvision) <b><i>DIE 7 SCHALENVISIONEN (PLAGEN)</i></b> <b>Interludium</b> (Seligpreisung)
16,18-19,10	<b>6. AKT:</b>	<b><i>STRAFGERICHT ÜBER DIE HURE BABYLON</i></b> [16,18-17,3a] [17,3b-18] [18,1-24] [19,1-10ff]	<b>Präludium</b> (Schalenengeln!) Das Geheimnis Babylons Der Untergang Babylons <b>Postludium</b> (Jubel im Himmel)
19,11-21,1	<b>7. AKT:</b>	<b><i>DAS DREIFACHE ENDGERICHT</i></b> [19,11-18] [19,19-21] [20,1-10] [20,11-15] [21,1ff]	<b>Präludium</b> (Christusvision) Gericht über Meer-/Erdungeheuer Gericht über den Himmelsdrachen Gericht über Tod & Totenreich <b>Postludium</b> (Neuer Himmel & Erde)
21,2-22,5	<b>SCHLUSS -AKT:</b>	<b><i>DIE KIRCHE JESU IN DER VOLLENDUNG (Gericht)</i></b> [21,2-10,a] [21,10b-22,5]	<b>Präludium</b> (Schalenengel!) Vision vom neuen Jerusalem
22,6-21	<b>EPILOG</b>	[6-9] [10-20] [21]	Schluss Nachwort Segen

This document was created with Win2PDF available at <http://www.win2pdf.com>.  
The unregistered version of Win2PDF is for evaluation or non-commercial use only.